

Newsletter

Kiel und Lübeck im Juni 2023

Das UCCSH informiert Sie im 2. Quartal 2023 zu folgenden Themen:

- Study Nurses: Qualitätssicherung in klinischen Studien
- UCCSH erhält Förderungen von der Damp Stiftung und dem Land Schleswig-Holstein
- Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinnerinnen und Gewinner der Twinning Grants 2023
- Maßgeschneiderte Therapie: Die Sektion für Antikörperbasierte Immuntherapie, Campus Kiel
- Kommende Veranstaltungen

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Study Nurses: Qualitätssicherung in klinischen Studien

Das UCCSH forciert die Initiierung klinischer Studien auf allen Ebenen. Für die Durchführung der Studien ist speziell geschultes Fachpersonal unerlässlich. Dazu gehören Study Nurses, also Studienassistenten, die Patientinnen und Patienten in Studien betreuen. Darüber hinaus erfüllen sie wichtige administrative Aufgaben zum Beispiel im Bereich der Dokumentation und Erhebung.

Das UCCSH und das UKSH bieten ab sofort Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie -pflegern die Möglichkeit, als Study Nurse an Studien mitzuwirken und die Versorgung von morgen mitzugestalten. Damit eröffnet sich Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie -pflegern am UKSH eine besonders attraktive Möglichkeit für die Erweiterung ihrer Kompetenzen und ihres Tätigkeitsbereiches. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen mit, um individuelle und effektive Konzepte für Diagnostik, Therapie oder Prävention zu prüfen. Study Nurses werden in den unterschiedlichen Bereichen der Patientenversorgung eingesetzt und können so auch ihr Pflegefachwissen stetig erweitern. Sabine Richter, Pflegedirektorin am Campus Kiel, betont die wesentlichen Aufgaben der Study Nurses: „Sie sind an der Schnittstelle von Pflege, Administration und Forschung eingesetzt und nehmen eine zentrale Position in der Durchführung und Weiterentwicklung bestehender und zukünftiger Studien ein.“ In diesem Pilotprojekt am UCCSH liegt der Großteil der Tätigkeiten der Study Nurses mit 75 % in der Beschäftigung als Study Nurse, 25 % sind in der Krankenversorgung verortet.



Interessiert? [Hier finden Sie unsere aktuelle Stellenausschreibung als Study Nurse \(m/w/d\).](#)

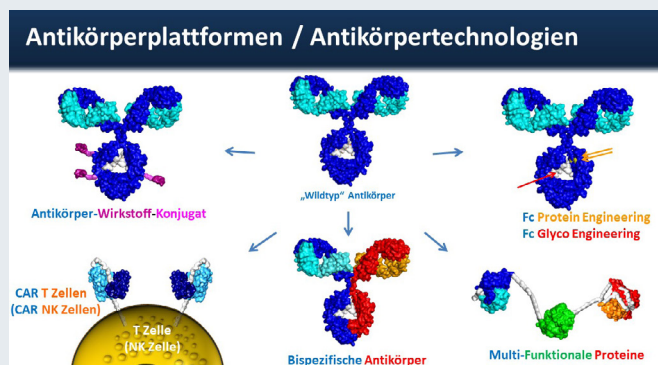
UCCSH erhält Förderungen von der Damp Stiftung und dem Land Schleswig-Holstein

Das Land Schleswig-Holstein fördert gemeinsam mit der Damp Stiftung, der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) sowie der Sektion Medizin der Universität zu Lübeck (UzL) und dem UKSH die Bereiche Forschung und Versorgung im UCCSH und UCCSH-Netzwerk. Gemeinsam wollen sie sicherstellen, dass „die Exzellenz des UCCSH in Forschung und Versorgung auch in Zukunft Menschen in ganz Schleswig-Holstein erreicht“. Die 600.000 € vom Land werden u. a. für gemeinsame innovative onkologische Forschungsprojekte zwischen Kiel und Lübeck genutzt. Zudem werden zwei neue Koordinationsstellen zur Verbesserung der ganzheitlichen und patientenzentrierten onkologischen Versorgung geschaffen. Durch die Mittel der Damp Stiftung werden Professuren für die Weiterentwicklung der personalisierten Onkologie und früher klinischer Studien an der Sektion Medizin der UzL sowie für die Präzisionsimmunonkologie an der Medizinischen Fakultät der CAU finanziert. Diese werden nach Auslaufen der Förderung und Evaluierung von den Universitäten verstetigt.

Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinner:innen der Twinning Grants 2023

Sie haben es der Jury nicht leicht gemacht: Die Qualität und das Innovationspotential der für die Twinning Grants 2023 eingereichten Studienvorhaben war hervorragend. Darum erhalten nicht zwei, sondern gleich drei Teams eine Förderung im Rahmen der UCCSH Twinning Grants. Der UCCSH-Vorstand möchte mit den Twinning Grants die klinischen Studien insgesamt voranbringen. Mit Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein, der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Sektion Medizin der Universität zu Lübeck bekommen die Teams jeweils 20.000 € Anschubfinanzierung, um ihre campusübergreifenden klinischen Studien umzusetzen. Gewonnen hat das onkologische Tandemprojekt von PD Dr. David Krug, Campus Kiel und Prof. Dr. Axel S. Merseburger, Campus Lübeck, die gemeinsame Studie von Prof. Dr. Monika Brüggemann, Campus Kiel und Prof. Dr. Timo Gemoll, Campus Lübeck sowie die Studie von PD Dr. Julius Pochhammer, Campus Kiel und Dr. Louisa Bolm, Campus Lübeck. Herzlichen Glückwunsch!

Maßgeschneiderte Therapie: Die Sektion für Antikörperbasierte Immuntherapie



Antikörperbasierte Immuntherapien sind wichtiger Bestandteil vieler Krebstherapien. An maßgeschneiderten Therapien arbeiten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der neu gegründeten Sektion für Antikörperbasierte Immuntherapie, Campus Kiel. Forschungsgebiet der Expertinnen und Experten um Sektionsleiter Prof. Dr. Matthias Peipp und Dr. Katja Klausz, Leiterin der Arbeitsgruppe Immuntherapie des Multiplen Myelom, ist der Bereich Antikörperdesign und Antikörperengineering. Ihr Ziel ist es, Therapiestrategien weiter zu optimieren und neue, innovative Ansätze zu entwickeln. „Als Teil der Klinik für

Innere Medizin II, Hämatologie und Onkologie, Kiel beschäftigen wir uns überwiegend mit immuntherapeutischen Ansätzen bei Krebserkrankungen, insbesondere hämatologischer Neoplasien wie der ALL. Zudem ist die Sektion seit diesem Jahr Mitglied im UCCSH. Unsere Plattformen bringen wir in vielfältige Kooperationen ein und versuchen von uns neu entwickelte Konzepte auch für die Behandlung von Autoimmunerkrankungen und Allergien anzupassen“, erläutert Prof. Dr. Peipp wesentliche Aspekte der onkologischen Antikörperforschung.

Wichtige Termine im 3. Quartal 2023

- 1. Juli [Symposium UCCSH ASCO Highlights 2023](#)
- 4. Juli [NORD-Seminar: Radiobiology of medulloblastoma - From preclinical testing to clinical trials](#)
- 4. Juli [NORD-Seminar: Nanoparticles for targeted delivery of active pharmaceutical ingredients](#)
- 5. Juli [Hämatologie und Onkologie in der täglichen Praxis](#)
- 7. Juli [Best of Hematology - Neues vom ASCO, EHA, ICML 2023](#)
- 7. Juli [3. Ostsee Symposium Viszeralmedizin-Viszeralonkologie](#)
- 19. Juli [Post Chicago 2023 der Gynäkologie aus Kiel und Lübeck](#)
- 30. August [Onkologie-Forum SH](#)
- 30. August [Update MPN](#)
- 6. Sept. [Update Multiples Myelom](#)
- 13. Sept. [DeFacto Onkologie: Lungensymposium](#)
- 13. Sept. [Amyloidose-Symposium](#)
- 13. Sept. [Uro-onkologisches Herbst-Symposium](#)
- 19. – 22. Sept. [Basiskurs Hämatologisches Labor](#)
- 20. Sept. [Kinderärztliches Kolloquium: Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie](#)
- 27. Sept. [Gynäkologische Tumore – am Puls der Zeit](#)

Zum Vormerken: Am 1. und 2. September findet das UCCSH Research Retreat 2023 statt!

Für weitere Termine besuchen Sie unsere [UCCSH-Webseite](#).

Anregungen und Themenvorschläge für den nächsten Newsletter sind willkommen.

Kontakt: UCCSH-Geschäftsstelle: Tina Rothenstein, Meike Klähre, Finja Bötel: uccsh@uksh.de